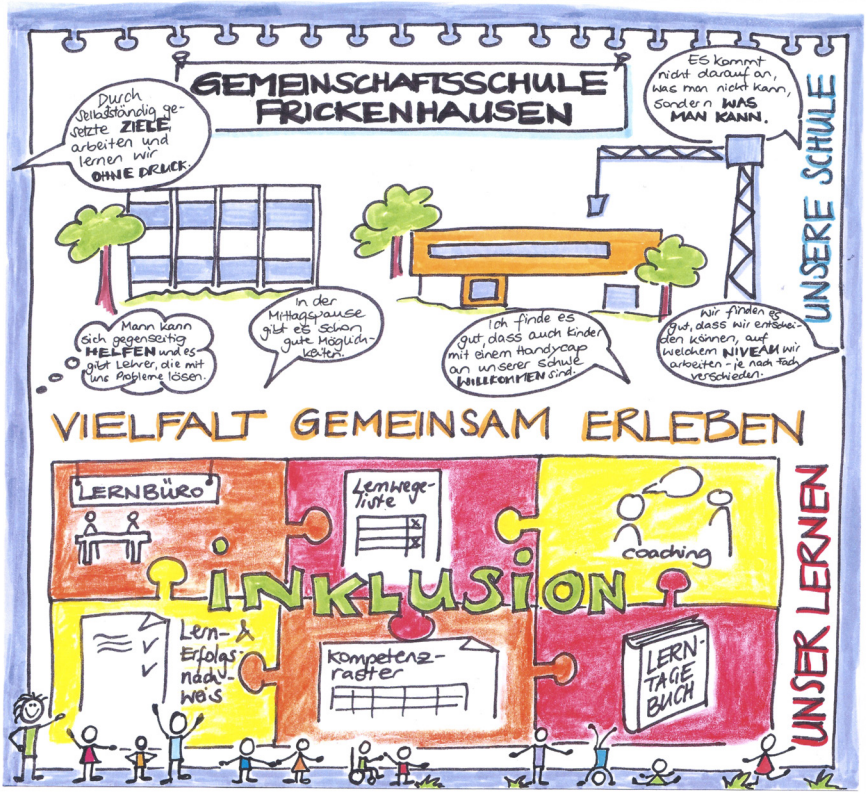
GEMEINSCHAFTSSCHULE
Frickenhausen

Vielfalt
gemeinsam
erleben

SCHUL-ABC



Zeichung: Wibke Tiedmann

EINFÜHRUNG

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Lehrkräfte,
liebe Schulgemeinschaft,

das folgende Schul-ABC wurde durch eine Elterninitiative im Schuljahr 2018/19 auf den Weg gebracht und unter tatkräftiger Mithilfe einer Arbeitsgruppe aus Eltern und Lehrkräften erschaffen. Herzlichen Dank für dieses Engagement!

Die Regeln und Hinweise sollen mit dazu beitragen, das gemeinsame Miteinander bestmöglich zu gestalten. Unsere Schule ist derzeit im Aufbau und daher können sich in der Zukunft Regelungen ändern oder Hinweise hinzukommen, die dann bei der nächsten Auflage eingearbeitet, aber natürlich vorher bekannt gegeben werden.

Am Ende des Schul-ABCs ist auch unsere bewährte Schul- und Hausordnung zu finden. Sie wurde inhaltlich auf das Schul-ABC abgestimmt.

Die Grafiken stammen übrigens aus der Hand unseres Schüler Lukas Gutekunst. Ihm und unserer Grafikerin Frau Stefanie Langer möchten wir ganz herzlich für das schöne Layout danken!

Abschließend wünsche ich uns allen, dass mit dem Schul-ABC das Lernen und Zusammenleben noch besser gelingt.

Jürgen Henzler

Frickenhausen, im Juli 2019

A

Adresse: Gemeinschaftsschule Frickenhausen, Dr. Adenauerstraße 21, 72636 Frickenhausen

Abschlüsse: An einer Gemeinschaftsschule können prinzipiell alle allgemeinbildenden Abschlüsse (Hauptschulabschluss, Realschulabschluss und Abitur) gemacht werden. Die Abschlussprüfungen entsprechen dabei denen der allgemeinbildenden Hauptschule, Realschule oder des Gymnasiums. An der GMS Frickenhausen gibt es keine Oberstufe, so dass für einen Schulabschluss mit Abiturprüfung ein Wechsel an eine andere Schule nötig ist.

AG (Arbeitsgemeinschaften): Für die Klassen 5-6 finden am Montagnachmittag Arbeitsgemeinschaften statt. Diese werden zu Beginn jedes Schulhalbjahres gewählt. Die meisten AGs finden ein halbes Schuljahr statt.

Amtsblatt: Einmal wöchentlich findet man auf der Homepage und im Amtsblatt von Frickenhausen aktuelle Schulmeldungen.

Anweisungen: Jede Lehrkraft und die am Schulleben Mitarbeitenden dürfen den Schüler/innen Anweisungen und Hinweise geben, die beachtet werden müssen.

B

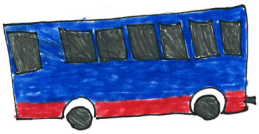
Bäckereiverkauf: Während der großen Pause werden im Foyer der Schule auf dem Berg Backwaren zu Preisen zwischen 0,40 - 2,25 Euro verkauft.

Beurlaubungen: Eine Beurlaubung vom Besuch der Schule ist nur aus triftigen Gründen möglich und sollte in der Regel spätestens eine Woche vorher beantragt werden. Der Antrag ist vom Erziehungsberechtigten schriftlich zu stellen. Die Klassenlehrkraft ist für eine Beurlaubung für bis zu zwei unmittelbar aufeinanderfolgende Unterrichtstage zuständig. In den übrigen Fällen sowie über Tage unmittelbar vor und nach den Ferien entscheidet die Schulleitung.

Beschwerden: siehe Kommunikation

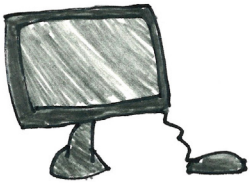
Bildungspartnerschaften: Die GMS kooperiert mit folgenden Betrieben: Firma Wohlhaupter, Firma Eima, Firma Greiner-bio one, Firma Hagebau, Haus Benevit, Firma Lidl, Firma Besemer

Bushaltestelle: Die Bushaltestelle gehört zum Schulgelände. Nach Unterrichtsende ist dort eine Aufsichtsperson vor Ort. Hier gelten also die gleichen Regeln und den Hinweisen der Aufsichtsperson ist Folge zu leisten.



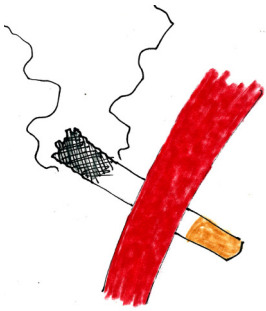
Coach: Jede/r Schüler/in hat ab der 5. Klasse einen Lerncoach, mit dem er/sie sich regelmäßig trifft. Dieser reflektiert, unterstützt und berät den Schüler/ die Schülerin bezüglich seines Lernens sowie Arbeitens. Es werden gemeinsam nach Lösungen bei Problemen gesucht und die seitherige Entwicklung reflektiert.

Computerraum: Der Computerraum wird nur mit einer Lehrkraft betreten. Getränke und Speisen sind hier nicht erlaubt. Für den PC Raum gibt es eine eigene Ordnung, die mit der Medienlehrkraft besprochen wird.



Dienste: Jede Klassenlehrkraft legt gemeinsam mit den Schüler/innen zu Beginn Regeln und Dienste für die Klasse fest. Die genaue Ausgestaltung erfolgt individuell innerhalb der Klasse. Es gibt beispielsweise folgende Dienste: Tafeldienst, Ordnungsdienst, Tagebuchdienst, Austeildienst, Pflanzendienst, (Pausen-) Hofdienst (siehe Hofdienst).

Drogen: Das Trinken von Alkohol, Konsumieren von Drogen, Rauchen von Zigaretten, E-Zigaretten und Shishas ist nicht erlaubt.



E

Eigentum: Mit den persönlichen Sachen anderer und dem schulischen Eigentum gehen wir sorgsam um. Wir benutzen und nehmen nichts ungefragt von anderen weg. Ebenso beschädigen wir nichts.

Elternbeirat: Der Elternbeirat ist die Vertretung der Eltern der Schülerschaft einer Schule. Der Elternbeirat setzt sich zusammen aus den gewählten Elternvertretern jeder Klasse, sowie deren Vertretern. Er berät Wünsche, Anliegen, Anregungen und Vorschläge der Eltern und unterbreitet sie der Schule. Er gibt aktuelle Informationen der Schulleitung an die Eltern weiter. Der Elternbeirat wählt aus seiner Mitte die/den Vorsitzende/n und dessen Stellvertreter/in. Aktuelle Kontaktdaten stehen auf der Schulhomepage.

Elternvertreter: Die Eltern der Schüler/innen einer Klasse wählen jeweils zu Schuljahresbeginn beim 1. Elternabend aus ihrer Mitte eine/n Klassenelternvertreter/in und dessen Stellvertreter/in. Diese bilden den Elternbeirat der Schule (siehe Elternbeirat). Sie fungieren bei Bedarf als Bindeglied zwischen (Klassen-) Lehrer/ innen/ Schulleitung und Eltern. (https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Eltern/Elternmitwirkung/Seiten/default.aspx)

E-Mail Adresse der Schule: info@gms-frickenhausen.de
E-Mail Adressen der Lehrkräfte: Erster Buchstabe des Vornamens.Nachname@gms-frickenhausen.de (m.mustermann@gms- frickenhausen.de).
Eine vollständige Liste der E-Mail-Adressen der Lehrkräfte kann auf der Schulhomepage unter „Das Kollegium" gefunden werden.

Energie: Wir gehen in unserem Alltag sparsam mit Energie um. Lichter werden ausgemacht und Fenster im Winter nur kurz zum Lüften geöffnet. Am Unterrichtsende werden beim Verlassen des Raums alle Fenster geschlossen.

Entschuldigungen: Kann ein/e Schüler/in aus zwingenden Gründen (z. B. Krankheit) die Schule/den Unterricht nicht besuchen, ist dies der Schule unter

Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer der Verhinderung unverzüglich mitzuteilen. Die Entschuldigung muss spätestens am zweiten Tag der Verhinderung mündlich, telefonisch, elektronisch oder schriftlich erfolgen. Im Falle elektronischer oder telefonischer Verständigung der Schule ist die schriftliche Mitteilung innerhalb von drei Tagen nachzureichen. Damit der Schulbetrieb möglichst reibungslos beginnen kann, bitten wir darum, morgens lieber nicht anzurufen, sondern Entschuldigungen per Mail an info@gms-frickenhausen.de zu senden.

F

Faxnummer: 07022/9434131

Fahrzeuge: Schüler/innen der Klassen 1 bis 4 dürfen erst nach bestandener Fahrradprüfung oder in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson mit Fahrzeugen (z. B. Fahrrad, Inliner, Roller, Skateboard etc.) zur Schule kommen. Für alle gilt, dass Fahrräder, Roller, Skateboards etc. an den vorgesehenen Abstellplätzen geparkt werden müssen. Inliner, die nicht abgeschlossen werden können, müssen während der Zeit des Schulbesuchs in einer Tasche oder Tüte verpackt an der Garderobe aufgehängt oder im eigenen Schließfach eingeschlossen werden. Für alle Fahrzeuge gilt auf dem gesamten Schulgelände maximal Schrittgeschwindigkeit. Motorisierte Fahrzeuge sind am unteren Parkplatz, der von der Fröbelstraße zugänglich ist, abzustellen.

Ferien: Der aktuelle Ferienplan ist auf der Startseite oder unter Downloads auf unserer Schulhomepage zu finden.

Feueralarm: Ertönt Alarm, sind die Anweisungen der Lehrkraft zu befolgen. Fenster und Türen sind bei Verlassen des Raumes zu schließen. Die Klassen gehen mit ihrer Lehrkraft zum Sammelplatz. Der Klassenverband darf währenddessen nicht verlassen werden.

F

Flur: Auf dem Flur verhalten wir uns leise und rennen nicht.

Fotos/ Filmen: Siehe Handy

Förderverein: Der Förderverein unterstützt die Arbeit der Schule inhaltlich und finanziell. Seit Sommer 2018 gibt es ihn und er fördert die Leseerziehung, Veranstaltungen und Schüler, die sonst nicht teilhaben könnten.

Freistunden: Schüler/innen verbringen Freistunden leise im Foyer und dürfen die anderen dabei nicht stören. Es besteht dabei eine Aufsichtspflicht auf dem Schulgelände. Das Schulgelände darf somit nicht verlassen werden, der Versicherungsschutz würde in diesem Fall erlöschen.

Fremdsprachen: Englischunterricht als 1. Fremdsprache findet ab der 3. Klasse statt. Ab der 6. Klasse wird Französisch als 2. Fremdsprache angeboten.

Fundsachen und andere Gegenstände: Vesperdosen und Trinkflaschen sowie Kleidungsstücke, Sportbeutel etc. werden im Foyer vor dem Hausmeisterraum in Boxen gesammelt und können dort jederzeit abgeholt werden. Wertvolle Dinge werden im Rektorat aufbewahrt und können dort während den Sekretariatsöffnungszeiten abgeholt werden. In der Sporthalle liegengebliebene Fundsachen liegen im verglasten Bereich der Hausmeister im Eingangsbereich zur Sporthalle aus. Am Ende jedes Schulhalbjahres werden alle Fundsachen im Foyer der Sporthalle für ca. eine Woche ausgelegt und können dort mitgenommen werden. Der Termin dafür wird durch die Klassenlehrkraft bzw. per Aushang bekannt gemacht. Nach dem 2. Auslegen am Ende des Schuljahres werden die Fundsachen entsorgt.

G

Ganztagesschule: Die Gemeinschaftsschule Frickenhausen ist ab Klasse 5 eine gebundene Ganztagesschule. Unterricht findet an drei Nachmittagen statt. In der Mittagspause besteht die Möglichkeit eine frisch zubereitete Mahlzeit in der Mensa einzunehmen. Der Unterricht im Ganztagesbereich beginnt immer

um 8 Uhr und endet montags, dienstags und donnerstags um 15:45 Uhr; am Mittwoch und Freitag um 13:05 Uhr. Siehe auch noch „Hausaufgaben".

Garderobe: Jacken, Mäntel und Sporttaschen werden an den Garderobehaken des jeweiligen Klassenzimmers ordentlich aufgehängt.

Getränke: Der Konsum von alkoholischen Getränken sowie Energydrinks ist verboten. Von stark zuckerhaltigen Getränken wird abgeraten.

Gewalt: Niemand wendet körperliche und seelische Gewalt an. Störende und gefährliche Gegenstände (z. B. jegliche Waffen, Feuerzeuge, Lasergeräte, Knallkörper, Schleudern, usw.) dürfen nicht mitgebracht werden.

Gesamtlehrerkonferenz (GLK): Die Gesamtlehrerkonferenz ist das Gremium, in dem alle Lehrkräfte wichtige Entscheidungen für unsere Schule treffen. Sie findet mehrmals im Schuljahr statt.

GMS: Abkürzung für Gemeinschaftsschule

Haftpflichtversicherung: Eine Haftpflichtversicherung sollte jeder privat haben, da in der Schule Haftpflichtfälle nicht staatlicherseits abgedeckt sind.

Handy: Handys und andere elektronische Geräte dürfen auf dem gesamten Schulgelände nur ausgeschaltet, nicht sichtbar sein. Das Nutzen des Handys ist verboten, außer es ist mit einer Lehrkraft abgesprochen. Dabei muss das Recht am eigenen Bild beachtet werden. Im Jugendhaus dürfen Handys nach Absprache mit den Schulsozialarbeitern benutzt werden. Dort gelten entsprechende Regeln.

Hausaufgaben (gilt ab Klasse 5) werden im Regelfall nicht erteilt, wobei

empfohlen wird, die freien Nachmittage auch zum Üben und zum Lernen von bspw. Vokabeln, der Vertiefung von Rechenfertigkeiten oder der Steigerung der Lesefertigkeit zu nutzen. In den höheren Klassen (ab Klasse 7) sind die Weiterarbeit an den Lernwegelisten und damit auch Hausaufgaben sinnvoll, besonders wenn ein entsprechend höheres Niveau und damit ein höherer Abschluss angestrebt wird.

Hausaufgabenbetreuung: Die Hausaufgabenbetreuung ist ein Angebot der Gemeinde Frickenhausen für die Klassen 1 – 4. Sie wird von Montag bis Freitag während der Schulzeit für Grundschüler/innen in der Zeit von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr angeboten. Die Kinder werden bei der Erledigung der Hausaufgaben sowie damit verbundenen Problemen unterstützt und betreut. Eine Nutzung ist nur in Verbindung mit der Verlässlichen Grundschule (siehe dort) möglich. Weitere Infos dazu als pdf-download auf der Startseite oder unter Downloads auf unserer Schulhomepage .

Hausmeister: Unsere Hausmeister sind während ihrer Dienstzeiten meist auf dem Schulgelände. Die Aufgaben der Hausmeister sind u. a. Öffnung und Schließdienst der Schule sowie die Durchführung bzw. Veranlassung von Reparaturen an der Schule. Die Hausmeister sind im Hausmeister-Zimmer im Foyer des Hauptgebäudes links neben dem Treppenabgang, im verglasten Hausmeisterbereich rechts am Eingang der Sporthalle oder unter: 0177-5308957 erreichbar.

Hausordnung: Unsere Schul- und Hausordnung ist auf der Homepage zu finden.

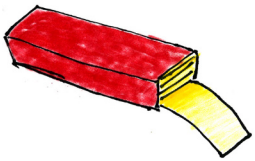
Hofdienst: Der (Pausen-) Hofdienst sammelt in den ersten 10 Minuten nach jeder großen Pause (künftig auch nach der Mittagspause) liegengebliebenen Müll sowie vergessene Vesperdosen, Trinkflaschen etc. ein und bringt sie zu den Fundsachenboxen. Die zuständigen Klassen wechseln entsprechend des aushängenden Planes.

Homepage: Auf www.gms-frickenhausen.de stehen alle wichtigen Hinweise, Aktuelles über die Schule und das Schulleben. Dort finden sich auch der Ferienplan, der Schwimmplan für die 2. Klassen, der Speiseplan für die Mensa und unter „Schule" und „Kollegium" auch die E-Mail-Adressen sämtlicher Lehrkräfte.

Internet: Das Internet an den Schulcomputern darf während der Mittagszeit, wenn eine Aufsicht durch eine Lehrkraft vorhanden ist, benutzt werden. Eine Jugendschutzsoftware schützt die Schüler/innen vor unkontrolliertem Surfen.

Inklusion: Wir sind eine Schulgemeinschaft an der alle teilhaben. Kinder mit körperlicher oder seelischer Behinderung werden unterstützt, geachtet und integriert.

Input: Die Einführung in ein neues Thema durch die Lehrkraft wird als Input bezeichnet.



Kaugummi: Das Kaugummikauen ist auf dem gesamten Schulgelände nicht erlaubt.

Klassensprecher/innen: Am Anfang jedes Schuljahres werden von der Klasse zwei Klassensprecher/innen gewählt. Sie sind Mitglied in der Schülermitverantwortung (SMV – siehe dort) und vertreten ihre Klasse. Sie informieren die Klasse über SMV-Beschlüsse, moderieren die Meinungsbildung in der Klasse und vertreten die Interessen der Klasse nach außen. Falls eine Lehrperson nicht kommt, informieren sich die Klassensprecher/innen auf dem Vertretungsplan, der vor dem Sekretariat aushängt und fragen ggf. bei anderen Lehrkräften bzw. im Sekretariat nach.

Klassenzimmer: Während der Unterrichtszeit wird das Klassenzimmer nur nach Absprache mit der Lehrperson verlassen. Im Klassenzimmer wird auf Ordnung geachtet.

K

Kleidung
Das Tragen von angemessener Kleidung wird erwartet. Unerwünscht sind zu kurze Kleidung wie Hotpants, tief ausgeschnittene und bauchfreie Oberteile.

Kommunikation: Miteinander reden ist wichtig! Sollte es einmal einen Anlass für eine Beschwerde geben, ist die erste Ansprechperson der- oder diejenige, an die oder den sich die Beschwerde richtet. Falls dies zu keiner Lösung führt, helfen die Klassenlehrer/innen, die Vertrauenslehrkraft, unsere Schulsozialarbeiter oder bei größeren Problemen ggf. die Schulleitung weiter.

Konflikte: Wo immer mehrere Menschen zusammen an einem Ort sind, kann es zu Konflikten kommen. Zur Lösung können unsere Streitschlichter beitragen. Oft helfen auch unsere Schulsozialarbeiter/in oder unser/e Vertrauenslehrer/in weiter. Wichtig ist, dass alle Konflikte fair und friedlich ausgetragen werden. Bei schwierigen Fällen ist es ratsam den/ die Klassenlehrer/in einzubinden oder eine andere Lehrkraft anzusprechen. Wenn es ganz dringend ist, kann auch die Schulleitung aufgesucht werden.

Kooperatives Lernen: Die Schüler/innen lernen von- und miteinander. Dabei gelten die vereinbarten Gesprächsregeln.

L

Lehrerzimmer: Das Betreten des Lehrerzimmers ist für Schüler/innen nur in Begleitung einer Lehrkraft erlaubt. Bei dringenden Fragen, die nicht auf den nächsten Unterricht mit dem/der jeweiligen Lehrer/in warten können, darf außerhalb der Mittagspause (13.05-14.15 Uhr) am Lehrerzimmer angeklopft werden. Zunächst sollte jedoch die aufsichtsführende Lehrkraft aufgesucht werden.

Lernbürostunden: In Lernbürostunden lernen die Schüler/innen ab Klasse 5 in Mathematik, Deutsch oder Englisch eigenständig. Die Kinder arbeiten dabei individuell an ihrer Lernwegeliste (siehe dort). Diese wird zu jeder neuen Unterrichtseinheit ausgehändigt. Die Schüler/innen entscheiden dabei selbst,

welches Lernniveau sie erreichen wollen. Eine Kontrolle erfolgt selbstständig sowie durch die Lehrkraft. Die Lehrkraft unterstützt und berät die Schüler/innen dabei.

Lernen: Wir achten das Lern- und Ruhebedürfnis jedes Einzelnen und gehen respektvoll miteinander um. Nur so kann jedes Kind konzentriert und individuell lernen.

Lernentwicklungsgespräche:
Grundschule: Zum Ende des ersten Schulhalbjahres der Klasse 2 und 3 führt die Klassenlehrkraft mit den Erziehungsberechtigten und der Schülerin oder dem Schüler ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch. Dies ersetzt den Schulbericht in Klasse 2 bzw. die Halbjahresinformation in Klasse 3. Lehnen die Erziehungsberechtigten ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch ab, wird ein Schulbericht in Klasse 2 bzw. eine Halbjahresinformation in Klasse 3 erstellt.
Sekundarstufe: Lernentwicklungsgespräche finden ab Klasse 5 zwei Mal pro Schuljahr statt. Hierbei geht es um die Entwicklung der Schülerin/ des Schülers. Am Gespräch nehmen der/ die Schüler/in, die Eltern und die Klassenlehrkraft teil.

Lernerfolgsnachweis (LEN): Nach abgeschlossenen Unterrichtseinheiten erfolgt meist ein LEN. Die Schüler/innen lösen dabei Aufgaben, deren Inhalte durch vorhergegangene Unterrichtseinheiten erworben wurden. Sie erhalten dabei in positiver Form Rückmeldung über die bis dahin erreichten Kompetenzen und die erreichte Niveau-Stufe (siehe Niveau). Die schriftliche Rückmeldung wird den Schüler/innen gemeinsam mit ihrem LEN ausgegeben. Dabei soll die schriftliche Rückmeldung von den Erziehungsberechtigten unterschrieben und zurückgegeben werden. Die LENs werden anschließend im Schülerportfolio (=Ordner in der Schule) abgeheftet. Dort können sie von den Eltern, zum Beispiel vor und bei den Lernentwicklungsgesprächen oder nach Absprache, angesehen werden.

Lernwegeliste: Ab Klasse 5 bekommen die Schüler/innen Lernwegelisten. Hier

L

stehen alle Aufgaben eines Themengebietes mit Niveauangaben, die während des Lernbüros selbstständig bearbeitet werden.

Lerntagebuch (ab Klasse 5) und Lernbegleiter (Klasse 1-4): Darin wird von den Schüler/innen notiert, was in der Schule gelernt und geübt wird. Mit zunehmendem Alter und Selbständigkeit werden außerdem Wochenziele festgelegt sowie das Lern- und Sozialverhalten reflektiert. Die Kinder erhalten dazu eine wöchentliche Rückmeldung. Ein Eltern-Lehrer-Dialogfeld bietet des Weiteren die Möglichkeit zum Austausch.

M

Mensa: Das vollwertige, warme Essen wird in der Zeit zwischen 12:00 Uhr und 13:45 Uhr in der Mensa angeboten. Die Kinder werden während des Essens beaufsichtigt und betreut. Das Essen kostet 3,50 € für Grundschüler/innen und 4,00 € ab Klassenstufe 5 für Gemeinschaftsschüler/innen. Montags, dienstags und donnerstags kann zwischen zwei Essen gewählt werden. Die Bestellung bzw. Anmeldung zum Mensaessen erfolgt über die Firma Kitafino. Dafür ist ein Chip erforderlich, der im Sekretariat erhältlich ist. Damit kann man sich per Internet oder telefonisch bei Kitafino registrieren lassen. Die Bestellung muss jeweils bis zum Donnerstag der vorhergehenden Woche aufgegeben werden. Eine Stornierung, z. B. bei Krankheit, ist bis 8.30 Uhr des jeweiligen Tages möglich. Die Speisepläne werden auf der Startseite der Schulhomepage veröffentlicht.

Mittagessen: Neben dem Mensaangebot besteht auch die Möglichkeit, eigenes Essen mitzubringen.

Müll: Der Müll wird in Rest- und Papiermüll getrennt. Auf dem Schulhof entstandener Müll wird in den dort angebrachten Mülleimern entsorgt.

Neubau: Seit Ende des Schuljahres 2016/2017 entstehen auf dem Gelände ein neues Mensagebäude sowie Schulgebäude. Auch der Schulhof wird dadurch erweitert und erneuert.

Niveau: Die Schüler/innen können individuell auf unterschiedlichen Niveaustufen lernen. Das grundlegendes Niveau (G-Niveau) führt nach Klasse 9 oder 10 zum Hauptschulabschluss. Das Mittlere Niveau (M-Niveau) führt nach Klasse 10 zum Realschulabschluss. Das Erweitere Niveau (E-Niveau) zielt letztlich auf das Abitur ab.

Noten: In den Klassen 1 - 4 erfolgen Leistungsrückmeldungen unter anderem durch dokumentierte Lernentwicklungsgespräche und zusätzlich ab Klasse 2 durch Noten. In der Sekundarstufe (ab Klasse 5) erhalten die Schüler/innen zweimal im Schuljahr einen Lernentwicklungsbericht mit Angabe der in jedem Fach erreichten Niveaustufe. Zusätzlich werden pro Schuljahr zwei Lernentwicklungsgespräche geführt. Durch Lernerfolgsnachweise (LEN) überprüfen die Schüler/innen ihren Lernfortschritt, die Eltern erhalten anschließend immer eine aussagekräftige Mitteilung über die erreichten Kompetenzen und die Niveaustufe des Lernnachweises. Auf Wunsch erhalten die Schüler/innen auch Noten, dazu ist ein Antrag zu Beginn des Schuljahres erforderlich. Ausnahmen (bspw. bei einem Schulwechsel) werden mit der Klassenlehrkraft besprochen. Für den Übergang in den Beruf empfehlen wir ab Klasse 8 Noten anzufordern.

Ordnung: Wir halten unseren Arbeitsplatz, das Klassenzimmer und die Schule (Toiletten, alle Räume und das Schulgelände) in Ordnung und sauber. So können sich alle besser wohlfühlen.

Pausen: Die Pausen sind dafür da, sich zu erholen, zu trinken, zu plaudern, zu spielen, sich zu bewegen oder die Toilette aufzusuchen. Die 5-Minuten Pausen gestaltet jede Lehrkraft individuell. Jedoch wird im Flur nicht gespielt und Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 verbleiben in den kleinen Pausen i.d.R. im Unterrichtsraum. Toiletten werden leise und auf direktem Weg aufgesucht. Überzieht eine Lehrkraft eine Stunde, wie bspw. bei einem Lehrerwechsel, muss trotzdem das Recht auf die Pause für die Schüler/innen gewährt werden. Die Kinder verbringen die großen Pausen draußen auf dem

P

Schulhof, das Schulgelände darf nicht verlassen werden. Bei sehr schlechten Wetterverhältnissen entscheidet die Pausenaufsicht über den Aufenthaltsort.

Pausenaufsicht: Jeweils vier Lehrkräfte haben in der großen Pause Aufsicht. Jede Lehrkraft hat einen dafür vorgesehenen Bereich. Ein Anlaufpunkt stellt dabei das Plakat zwischen dem Grundschul- und Hauptgebäude dar. Dabei wird der Schulhof und das Foyer, welches ausschließlich zum Aufsuchen der Toiletten sowie zum Kauf von Backwaren beim Bäckerverkauf betreten werden darf, beaufsichtigt.

R

Ruhe: Während des Unterrichts ist es leise, denn nur so kann konzentriert gelernt und gearbeitet werden. Während der Pausen verhalten wir uns im Schulgebäude ebenfalls leise.

S

Schließfächer: Im Foyer vor der Verwaltung gibt es Schließfächer, die man bei der Firma Astra-direkt mieten kann. Unter der Internetadresse www.astradirect.de findet man dazu weitere Informationen.

Schulbücher: Schulbücher werden von der Schule leihweise zur Verfügung gestellt. Bei Verlust oder Beschädigung entstehen für den/die Schüler/in Ersatzkosten, die vom vorherigen Gebrauchszustand des Buches abhängen.

Schullandheim: Ein Schullandheimaufenthalt findet meist in den Klasse 4 und 7 statt und wird rechtzeitig mit der Klasse sowie den Eltern besprochen.

Schulhof: Der Schulhof wird während der Schulzeit nicht verlassen. Entsprechende Markierungen kennzeichnen das Gelände. Auch hier gelten die Schulregeln. Ein friedvoller und respektvoller Umgang ist auch hier wichtig.

Schulkonferenz: Die Schulkonferenz ist das höchste demokratische Gremium an der Schule. Sie besteht aus dem Schulleiter als Vorsitz und aus jeweils vier gewählten Lehrervertreter/innen, Schülervertreter/innen und Elternvertreter/

innen. Die Schulkonferenz tagt mindestens zweimal im Schuljahr.

Schulleitung: Rektor: Herr Jürgen Henzler; Konrektorin: Frau Christine Kullen

Schulküche: Ein Küchen-ABC hängt in der Küche aus. Diese Regeln gelten bei der Nutzung während dem Unterricht

Schulsozialarbeiter: Unsere Schulsozialarbeiter helfen gerne bei Problemen oder andere Anliegen. Ihr Büro befindet sich im Erdgeschoss des Hauptgebäudes. Näheres unter: http://www.gms-frickenhausen.de/index.php/schulsozialarbeit-neu

Schulsanitäter: Unsere Schulsanitäter sind umfangreich ausgebildet worden. Sie erfüllen ihre Aufgaben sehr pflichtbewusst. Bei der Ausführung ihrer Arbeit dürfen sie nicht behindert werden. In den Pausen tragen sie einen roten Rucksack und sind auf dem Schulhof zu finden. Sie leisten bei Bedarf erste Hilfe.

Schwimmunterricht: Schwimmunterricht findet im Rahmen des Sportunterrichts in Klasse 2 statt. Der Schwimmunterricht ist kostenlos und wird in der Kleinschwimmhalle in Beuren durchgeführt. Dabei wechseln sich die Parallelklassen ab. Die Zeiten für den Schwimmunterricht werden den Klassen durch die Sportlehrer/innen mitgeteilt bzw. sind auf der Startseite der Schulhomepage als Download verfügbar. Für den Weg zur Schwimmhalle und zurück wird ein Bus eingesetzt.

Sekretariat: Frau Kellner (Sekretärin) ist während folgender Zeiten Ansprechpartnerin: Das Sekretariat befindet sich im Erdgeschoss des Hauptgebäudes. Telefonisch ist Frau Kellner unter 07022-9434110 sowie per E-Mail unter: info@gms-frickenhausen.de

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00-11.30 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

erreichbar. Schüler sollen ihre Angelegenheiten möglichst in der großen Pause erledigen. Für die Belange der verlässlichen Grundschule ist Frau Haug (Teilzeitsekretärin) die Ansprechpartnerin. Wertmarken für die VGS können von 8.15-10.00 Uhr gekauft werden.

Schülermitverantwortung (SMV): Sie besteht aus den gewählten Klassensprecher/innen ab Klasse 5. Daraus wird ein SMV Vertreter gewählt. Jede/r Schüler/in der Schule darf sich zusätzlich in der SMV engagieren. Es werden gemeinsame Schulaktionen organisiert und an geeigneten Aufgaben der Schule mitgearbeitet. Die SMV vertritt die Meinung der Schüler/innen. Die Vertrauenslehrkraft unterstützt die SMV.

T

Tagebuch: Im Klassentagebuch vermerken die Lehrkräfte, was in der Unterrichtsstunde gemacht wurde. Auch zu spät kommende oder fehlende Schüler/innen werden vermerkt. Bekommt ein/e Schüler/in einen Vermerk oder einen Eintrag, so wird dies im Tagebuch aufgeschrieben. Bei einem Eintrag oder drei Vermerken erfolgt eine Elterninformation. Die Klassenkonferenz berät nach drei Einträgen über Konsequenzen nach dem Schulgesetz §90. Ebenso sind die Klassenliste und alle in der Klasse unterrichtende Lehrkräfte eingetragen.

Toiletten: Die Toiletten werden auf direktem Weg aufgesucht und werden so hinterlassen, wie man sie gerne selbst vorfinden würde: Sauber und ordentlich.

U

Unfälle: Unfälle werden bei der aktuell unterrichtenden oder bei der aufsichtführenden Lehrkraft durch den/die betroffene/n Schüler/in (oder durch eine/n Mitschüler/in) gemeldet. Die Lehrkraft entscheidet über erforderliche Erste Hilfemaßnahmen und trägt diese im Verbandsbuch ein. Erfolgt ein Arztbesuch, muss dem Arzt mitgeteilt werden, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Die Lehrkraft meldet den Unfall im Sekretariat und schildert den Unfallhergang im Unfallbericht, der an die gesetzliche Unfallversicherung gesandt werden muss. Alle Schüler/innen sind automatisch in der gesetzlichen

Unfallversicherung versichert. Damit sind Unfälle in der Schule, bei Schulveranstaltungen und auf dem direkten Weg zwischen Wohnsitz und Schule versichert.

Unterrichtsfächer

Grundschule (Kl. 1-4):

Hauptfächer: Mathematik u. Deutsch

Nebenfächer: Sachunterricht, Religion, Musik, Kunst u. Werken, Bewegung, Spiel und Sport, Englisch (ab Kl. 3)

GMS (Klasse 5-10):

Pflichtbereich: Mathematik, Deutsch, Englisch und Religion (Ethik: ab Kl. 7)

Gesellschaftswissenschaftliches Feld: Geographie, Geschichte (ab Kl.6), Gemeinschaftskunde (ab Kl. 7) und Wirtschafts-/ Berufs- und Studienorientierung (ab Kl. 7)

Naturwissenschaftliches Feld: BNT- Biologie Naturphänomene Technik (bis Kl. 6), Physik (ab Kl. 7), Biologie (ab Kl. 7), Chemie (ab Kl. 8), Informatik (in Kl. 7) und Medienbildung (in Kl. 5)

Musik, Kunst und Sport

Wahlpflichtbereich (eines der Fächer muss ab Kl. 6 bzw. 7 gewählt werden):

Französisch (ab Kl. 6), Technik (ab Kl. 7) oder AES- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (ab Kl. 7)

Profilfach (eines der Fächer muss ab Kl. 8 gewählt werden): angeboten werden Naturwissenschaft und Technik (NwT) oder Sport

U

Unterrichtszeiten:

1. Stunde	8:00 - 8:45 Uhr
2. Stunde	8:50 - 9:35 Uhr
3. Stunde	9:40 - 10:25 Uhr
Große Pause	
4. Stunde	10:45 - 11:30 Uhr
5. Stunde	11:35 - 12:20 Uhr
6. Stunde	12:20 - 13:05 Uhr
Pause in den Klassen 5-10	
8. Stunde	14:15 - 15:00 Uhr
9. Stunde	15:00 - 15:45 Uhr

V

Verantwortung: Jeder am Schulleben Beteiligte trägt die Verantwortung dafür, dass sich alle an der Schule wohlfühlen. Dafür ist Achtsamkeit und gegenseitige Verantwortung wichtig.

Verlässliche Grundschule mit erweiterter Ganztagesbetreuung: Die Verlässliche Grundschule mit erweiterter Ganztagesbetreuung bietet spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten für Grundschulkinder. Es kann gebastelt und gespielt werden, immer in der Gemeinschaft mit anderen Kindern. Begleitet werden die Kinder in dieser Zeit von pädagogisch geschultem Fachpersonal. Neben diesen Angeboten besteht die Möglichkeit des Besuchs der Hausaufgabenbetreuung und von Nachmittagsprojekten. Die Anmeldung zur Verlässlichen Grundschule und der Ganztagesbetreuung erfolgt in der Regel für das kommende Schuljahr in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien bzw. erste Schulwoche des neuen Schuljahres ausschließlich im Sekretariat der Schule. Die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung entscheidet über die Vergabe der Betreuungsplätze. Die Betreuung endet jeweils mit Ablauf des Schuljahres. Die Nutzung des Angebots kostet 3 € pro Tag, egal wie viele Angebote genutzt werden. Geschwisterregelung:

1. Kind 3,00 €/ Tag, jedes weitere Kind: 1,50 €/ Tag. Wertmarken können im Bürgerbüro im Rathaus Frickenhausen oder im Schulsekretariat der Gemeinschaftsschule Frickenhausen erworben werden. Mehr dazu finden Sie auf der Schulhomepage.

Versicherung:
Über die Schule können zu Schuljahresanfang bei der WGV diverse Versicherungen abgeschlossen werden. Die Klassenlehrkraft ist für die Organisation verantwortlich. Folgende Versicherungen können abgeschlossen werden:

Schüler/innen- Zusatzversicherung: Sie bietet einen umfassenden und günstigen Schutz in den Bereichen Unfall-, Haftpflicht- und Sachschadenversicherung. Damit sind Risiken bei so genannten eigenwirtschaftlichen Tätigkeiten abgedeckt. Diese Versicherung tritt zum Beispiel dann ein, wenn ein/e Schüler/in beim Wandertag, im Schullandheim etc. etwas für den Eigenbedarf einkauft und auf diesem Weg einen Unfall erleidet. Der Abschluss dieser Zusatzversicherung ist dringend empfohlen, wenn im Schuljahr mehrtägige auswärtige Schulveranstaltungen stattfinden werden. Ebenso ist eine Haftpflichtversicherung eingeschlossen, die in Fällen einspringt, die manchmal über eine evtl. bestehende Haftpflichtversicherung nicht abgedeckt sind. Verursacht ein/e Schüler/in beispielsweise während eines Betriebs- oder Sozialpraktikums einen Schaden, kommt die Zusatzversicherung für solche Schäden an fremden Sachen auch dann auf, wenn diese im privaten Versicherungsvertrag ausgeschlossen sind. Auch hier ist also eine solche Zusatzversicherung dringend angeraten. Auch Brillen (bei Brillen auch während der Ablage), Hörgeräte, Prothesen und Zahnspangen werden bezahlt, wenn sie z. B. beim Sportunterricht zu Bruch gehen. Die Höchstentschädigung beträgt hier 300,00 EUR je Schadenfall.
Fahrradversicherung: Damit sind Beschädigungen am Fahrrad auf dem Schulweg und in der Schule (auch von Unbekannt) bis zu 600€ versichert (Selbstbehalt: 10€).

V

Instrumentenversicherung: Damit sind Schäden am Instrument, die bei Schulveranstaltungen (Proben, Schulkonzerten) oder auf dem Weg dorthin auftreten, bis zu einer Höhe von max. 1500,- € abgesichert.

Garderobenversicherung: Damit sind Schäden und Verlust von Kleidung, die ordnungsgemäß in der Schule aufbewahrt wird, zum Zeitwert bis zu 200€ abgesichert (Selbstbehalt: 10€).

Vertrauenslehrkraft: Der/ Die Vertrauenslehrer/in der Schule berät die SMV und ist er ein neutraler Ansprechpartner. Im Lehrerzimmer oder per Mail kann mit ihm/ ihr ein Gesprächstermin vereinbart werden. Im Foyer ist der Name der aktuellen Vertrauenslehrkraft zu finden.

Vertretungsplan: Vor dem Lehrerzimmer hängt der aktuelle Vertretungsplan. Kommt eine Lehrkraft nicht ins Klassenzimmer zum Unterricht, muss der/ die Klassensprecher/in sich dort über mögliche Änderungen erkundigen und ggf. im Lehrerzimmer Bescheid geben. Über die Monitore im Foyer und im Neubau können sich alle Schüler/innen über die aktuellen Vertretungen informieren. Eine App zeigt auch den Eltern Unterrichtsausfälle und weitere Infos an.

W

Wände: Im Foyer hängen an den Stellwänden immer wichtige Informationen aus. Wichtig finden wir auch die Gestaltung der Wände mit Kunstwerken von Schülern.

Wasser: Um Krankheiten vorzubeugen, waschen wir uns regelmäßig und gründlich, insbesondere nach dem Toilettenbesuch, die Hände mit Seife. Mit Wasser gehen wir dabei bewusst und sparsam um.

Z

Zeugnisse: siehe Noten und Lernentwicklungsgespräche.

KOPIERVORLAGE

für Entschuldigungen

Mein Sohn / meine Tochter _____

besucht die Klasse _____ .

Er / Sie konnte vom _____ bis _____

nicht am Unterricht teilnehmen, wir bitten sein/ihr Fehlen zu entschuldigen.

Grund:

_____

_____

Er / Sie wird sich bemühen, versäumten Unterrichtsstoff und Hefteinträge nachzuholen.

_____

Ort u. Datum Unterschrift Erziehungs- bzw. Sorgeberechtige/r

KOPIERVORLAGE

für Antrag auf Befreiung vom Unterricht

Mein Sohn / meine Tochter _____

besucht die Klasse _____ .

Ich beantrage für ihn / sie eine schulische Befreiung

vom _____ bis _____.

Grund:

_____

_____

Er / Sie wird sich bemühen, versäumten Unterrichtsstoff und Hefteinträge nachzuholen.

_____

Ort u. Datum Unterschrift Erziehungs- bzw. Sorgeberechtige/r

SCHUL- & HAUSORDNUNG

der GMS Frickenhausen

Vorwort

Damit wir uns an unserer Schule wohlfühlen, müssen wir uns gegenseitig achten. Unsere Regeln gelten für alle Schülerinnen und Schüler.

Alle leisten einen Beitrag: Wir beachten unsere Regeln und alle tragen für ihr Handeln die Verantwortung. Weitere Regeln und Informationen finden sich im Schul-ABC.

Umgang miteinander

Wir achten das Lern- und Ruhebedürfnis jedes Einzelnen und gehen respektvoll miteinander um. Niemand wendet körperliche und seelische Gewalt an.

Jede Lehrkraft und alle Mitarbeitenden sind gegenüber allen Schülerinnen und Schülern weisungsberechtigt.

Umgang mit Sachen

Mit den persönlichen Sachen anderer und dem schulischen Eigentum gehen wir sorgsam um. Wir benutzen und nehmen nichts ungefragt von anderen weg. Ebenso beschädigen wir nichts.

Wir halten unseren Arbeitsplatz, das Klassenzimmer und die Schule (Toiletten, alle Räume und das Schulgelände) in Ordnung und sauber. Wir vermeiden alles, was unsere Umwelt unnötig belastet. Der Müll wird getrennt. Mit Energie und Wasser gehen wir sparsam um.

Unterricht

Schülerinnen und Schüler aus Frickenhausen dürfen frühestens 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn auf dem Schulgelände sein und stellen sich beim ersten Klingeln (7.55 Uhr) mit der Klasse auf. Nur die Fahrschülerinnen und Fahrschüler dürfen sich bis 7.50 Uhr im Foyer aufhalten. Schülerinnen und Schüler verbringen Freistunden im Foyer und dürfen die anderen dabei nicht stören.

Das Schulgebäude oder das Klassenzimmer darf nur mit Genehmigung einer Lehrkraft verlassen werden. Nach Schulschluss gehen die Schülerinnen und Schüler direkt in die Betreuung oder nach Hause.

Pausen

Die Pausen sind dafür da, sich zu erholen, zu trinken, zu plaudern, zu spielen, sich zu bewegen oder die Toilette aufzusuchen. Die 5-Minuten Pausen gestaltet jede Lehrkraft

individuell. Jedoch wird im Flur nicht gespielt und Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 verbleiben in den kleinen Pausen i.d.R. im Unterrichtsraum. Toiletten werden leise und auf direktem Weg aufgesucht. Überzieht eine Lehrkraft eine Stunde, wie bspw. bei einem Lehrerwechsel, muss trotzdem das Recht auf die Pause für die Schüler/innen gewährt werden. Die Kinder verbringen die großen Pausen draußen auf dem Schulhof, das Schulgelände darf nicht verlassen werden. Bei sehr schlechten Wetterverhältnissen entscheidet die Pausenaufsicht über den Aufenthaltsort.

Sonstiges

Für die Schülerinnen und Schüler sind das Rauchen und der Konsum von alkoholischen sowie Energy-Getränken auf dem Schulgelände verboten. Das Kaugummikauen ist untersagt. Handys und andere elektronische Geräte dürfen auf dem gesamten Schulgelände nur ausgeschaltet, nicht sichtbar und hörbar sein. Das Nutzen des Handys ist verboten, außer es ist mit einer Lehrkraft abgesprochen. Dabei muss das Recht am eigenen Bild beachtet werden. Im Jugendhaus dürfen Handys nach Absprache mit den Schulsozialarbeitern benutzt werden. Dort gelten entsprechende Regeln.

Störende und gefährliche Gegenstände (z.B. Messer, Feuerzeuge, Lasergeräte, Knallkörper, Schleudern, usw.) dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden. Freizeitsportgeräte (z.B. Fahrrad, Inliner, Roller) müssen an den Fahrradständern abgestellt werden.

Schülerinnen und Schüler, die in der 4. Klasse den Fahrradführerschein bestanden haben, dürfen mit dem Fahrrad in die Schule fahren.

Die Verwendung von Roller, Boards etc. für den Weg zur Schule ist erst sinnvoll, wenn eine sichere Verkehrsteilnahme gewährleistet werden kann. Daher empfehlen wir von Seiten der Schule dieselbe Handhabung wie beim Fahrrad. Diese Fahrzeuge müssen an den vorgesehenen Fahrradständern abgestellt werden.

Das Tragen von angemessener Kleidung wird erwartet. Unerwünscht sind zu kurze Kleidung wie Hotpants, tief ausgeschnittene und bauchfreie Oberteile.

Gesamtlehrer- und Schulkonferenz im Schuljahr 2017/18

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Frickenhausen

Vielfalt
gemeinsam
erleben

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!